

*Zweite Würzburger  
Studierenden-Werkstatt  
für Philosophie*

8.–9. April 2025



Foto: Universität Würzburg

Universität Würzburg  
Institut für Philosophie  
Residenzplatz 2  
97070 Würzburg

## Organisation

Dr. Diego D'Angelo

[diego.dangelo@uni-wuerzburg.de](mailto:diego.dangelo@uni-wuerzburg.de)

Dr. Martin Klein

[martin.klein@uni-wuerzburg.de](mailto:martin.klein@uni-wuerzburg.de)

Dr. Bruno Langmeier

[bruno.langmeier@uni-wuerzburg.de](mailto:bruno.langmeier@uni-wuerzburg.de)

Dr. Stefan Röttig

[stefan.roettig@uni-wuerzburg.de](mailto:stefan.roettig@uni-wuerzburg.de)

Dr. des. Anna-Katharina Strohschneider

[a-k.strohschneider@uni-wuerzburg.de](mailto:a-k.strohschneider@uni-wuerzburg.de)

Apl. Prof. Dr. Robert Ziegler

[robert.ziegler@uni-wuerzburg.de](mailto:robert.ziegler@uni-wuerzburg.de)

# Programm

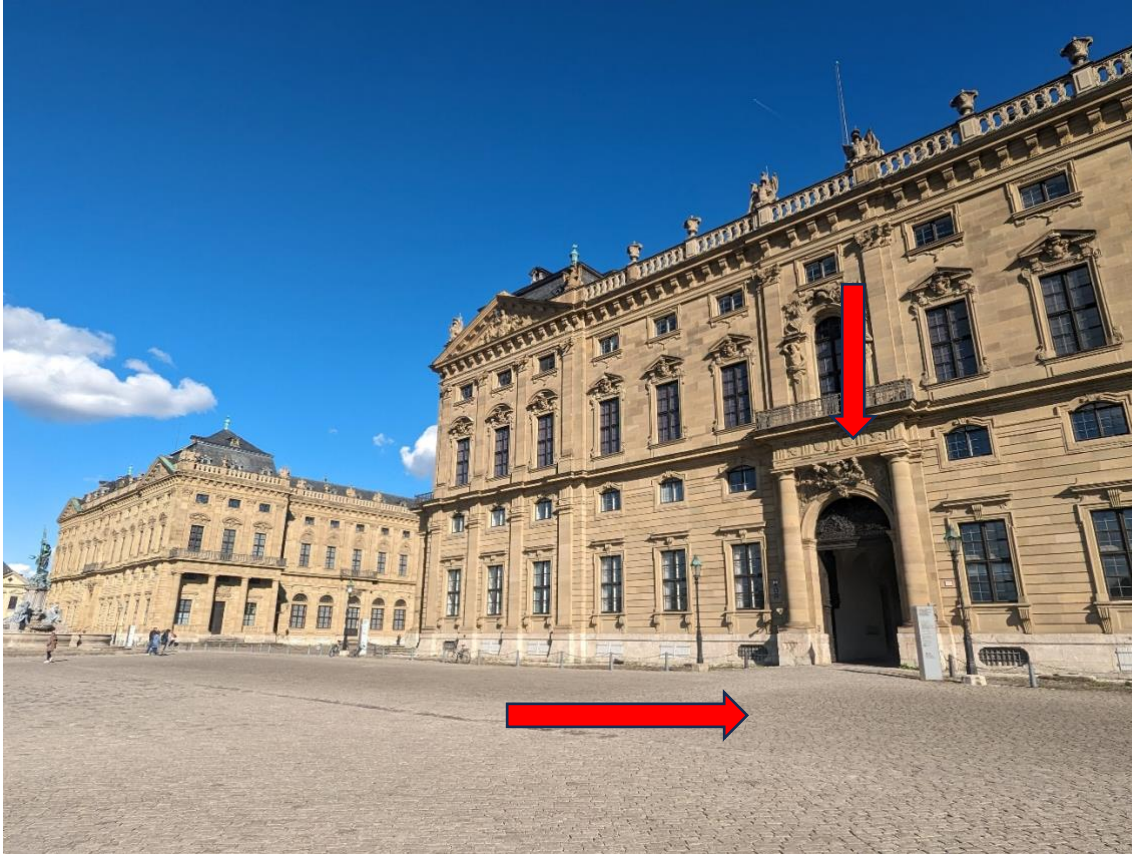
DIENSTAG, 8.4.2025

ab 13.00	Ankunft und Kaffee
13.15–14.00	SABINE FAUDE (Würzburg) Hans Blumenberg – ein Postfundamentalist?
14.00–14.45	JOHANNES SCHÖN (Erlangen-Nürnberg) Eine vergessene Sumpfwelt – Fortschrittskritik in Walter Benjamins Kafka-Lektüre
14.45–15.00	Pause
15.00–15.45	DENIZ ÖZKAN ERDAĞI (Hamburg) Causes of Evil in Ghazali's Ash'arite Philosophy
15.45–16.30	JAN-ARNE HIRSCHBERGER (Tübingen) Die Körperlichkeit jeder Arbeit. Nussbaums Analogieargument für Prostitution
16.30–17.00	Pause
17.00–17.45	CLAUDIA PLONER (Wien) Der Horror der Beute. Eine kritische Phänomenologie des Zur-Beute- Gemacht-Werdens weiblicher* Körper
17.45–18.30	CAROLINE RIEDL (Innsbruck) Post- und dekoloniale Perspektiven auf den maritimen Tourismus und seine ökologischen Auswirkungen
18.30–18.45	Pause
18.45–19.45	SONJA SCHIERBAUM (Würzburg) Abendvortrag: Kann das weg oder ist das Philosophie? Aus dem Alltag einer Philosophiehistorikerin

## MITTWOCH, 9.4.2025

9.00–9.45	REBEKKA GUHR (Freiburg im Breisgau) Das Subjekt und die Zeit. Sartre und Lévinas als zwei Denker der Subjektivität
9.45–10.30	LINA CHRISTINE SCHÖNACH (Eichstätt-Ingolstadt) Kollektiv-politische versus individuell-ontologische Freiheit. Kann Hannah Arendt als Existenzialistin bezeichnet werden? Ein Vergleich mit Jean-Paul Sartre.
10.30–11.00	Pause
11.00–11.45	MARC RIPOLL (Freiburg im Breisgau) Marx' Bedeutung für Derridas Dekonstruktion
11.45–12.30	LEON BIEGEL (Freiburg im Breisgau) Sinn und Gegenstand zwischen Ausdruck und Anschauung. Die Erfüllung singulärer und genereller Termini in der Phänomenologie Husserls
12.30–13.00	Abschlussreflexion
13.00	Verabschiedung

## Veranstaltungsort: RESIDENZ WÜRZBURG



### Der Weg zum Veranstaltungsraum 3.38

1. Durch das Tor des Südflügels (rechte Seite, Tor A) hindurch in den zweiten Innenhof laufen.
2. Der Ausgang (Treppe und Rampe) befindet sich rechts.
3. Im Gebäude gleich nach rechts gehen, die Treppe/den Aufzug in den dritten Stock nehmen.
4. Dort nach rechts (Treppe) bzw. links (Lift) wenden, durch die Zwischentüre (Glastüre) gehen.
5. Der Seminarraum befindet sich am Ende des Flurs auf der rechten Seite.